



Ingenieurbüro **Schneemann**
intelligente nachhaltige energiesysteme



www.sonnenkraftwerk-burgenland.at

PROJEKT:

**180 kWp Photovoltaik-Freiflächenanlage
des Wasserverbandes Unteres Lafnitztal**

VERGEBENDE STELLE:

**INGENIEURBÜRO SCHNEEMANN
OBERBERGEN 29, 7551 STEGERSBACH**

p: +43 3326 52496

f: +43 3326 52496

m: office@schneemann.cc

www.schneemann.cc

Datum: 29.05.2015

1 Zuschlagskriterien und Gewichtung

Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip. Der Bestbieter (das wirtschaftlich und technisch günstigste Angebot) der gegenständlichen Ausschreibung wird über den angebotenen Preis sowie über die Qualität der angebotenen Leistung ermittelt (Zuschlagskriterien).

1.1 Gewichtung

Die Zuschlagskriterien werden vom Auftraggeber wie folgt gewichtet:

	Zuschlagskriterium	Gewichtung
1	Wirtschaftliche Zuschlagskriterien (Preis)	90 %
2	Qualitative Zuschlagskriterien	10 %

Beurteilung und Wertung der Zuschlagskriterien:

Zuschlagskriterien	Gewichtung	Mindestwert	Maximalwert	
1	Preis	90 %	0	100
2	Qualitative Zuschlagskriterien			
	Garantiewerte Wechselrichter	1%	1	10
	Garantiewerte Photovoltaikmodule	1%	1	10
	Produktionsstandort PV-Module	2%	1	10
	Serviceleistungen, Kundendienst, technische Hilfe	2%	1	10
	Referenzen	4%	0	10
	Qualitative Zuschlagskriterien	10%		

Die im jeweiligen Zuschlagskriterium vergebenen Punkte werden nach der in der obigen Tabelle angeführten Gewichtung gewichtet und gesondert addiert.

1) PREIS

Das Angebot mit der niedrigsten Gesamtsumme erhält die höchste Punktzahl. Das Zuschlagskriterium "Preis" ist mit 90% gewichtet. Daher erhält das Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme die höchste Prozentzahl für dieses wirtschaftliche Zuschlagskriterium. Die Angebote der anderen Bieter erhalten eine gewichtete Punkteanzahl anhand der unten angeführten Rechenmethode.

Das Kriterium Preis wird nach folgender Formel bewertet:

$$Punkte = \frac{GP_{\min}}{GP_{\text{Angebot}}} \times 100$$

Punkte zu vergebende Punktezahl für Gesamtpreis des konkret zu bewertenden Angebotes

GP_{\min} Gesamtpreis des monetär günstigsten Angebotes

GP_{Angebot} Gesamtpreis des konkret zu bewertenden Angebotes

2) QUALITATIVE ZUSCHLAGSKRITERIEN

Die Bewertung der Bieterangaben erfolgt entsprechend den Vorgaben in der Spalte Bewertung. Maximal werden jedoch jeweils die in der Spalte „Max. Punkte“ angeführten Punkte zugeteilt. Bei fehlenden Bieterangaben oder Bieterangaben, die nicht den Vorgaben der Spalte „Mögliche Bieterangaben“ entsprechen, wird das entsprechende KANN-Kriterium mit 0 Punkten bewertet.

Die für die KANN-Kriterien erreichte Punktesumme wird nach folgender Formel auf 100 skaliert:

$$Pr\ ozentsatz_{\text{Kategorie}} = \frac{Punktesumme_{\text{erreicht}}}{Punktesumme_{\text{Max.Punkt}}} \times mögl. Pr\ ozentsatz_{\text{Kategorie}}$$

a. GARANTIEWERTE WECHSELRICHTER / PV-MODULE

Die gewährten Garantiezeiten sind schriftlich bekannt zu geben und verbindlich einzuhalten.

WECHSELRICHTER

Die Garantiezeit für die Wechselrichter beträgt mindestens 5 Jahre. Eine Garantieverlängerung für jedes weitere Jahr führt aliquot zu einer höheren Punktzahl. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 10 Punkte (10 Jahre). Es ist hierbei eine allgemeine Garantieverlängerung für alle Wechselrichtertypen anzugeben, da die verschiedenen Fabrikate nicht separat bewertet werden. Eine detaillierte Auflistung ist in der u.a. Tabelle deklariert.

Garantiezeit Wechselrichter	Punkte
5 Jahre	1
6 Jahre	3
7 Jahre	5
8 Jahre	7
9 Jahre	9
10 Jahre	10
Maximale PUNKTEANZAHL	10

PHOTOVOLTAIKMODULE

Die Leistungsgarantie für die Module hat zumindest 25 Jahre mit 80% der Modulnennleistung zu betragen und wird vorausgesetzt.

Die Produktgarantie erstreckt sich ausschließlich auf Material und Verarbeitung der Module und gewährleistet, dass , dass die Module frei von Fehlern in Material und Verarbeitung sind. Die Produktgarantie für die Module hat zumindest 10 Jahre zu betragen. Eine Garantieverlängerung für jedes weitere Jahr führt aliquot zu einer höheren Punktzahl.

Eine detaillierte Auflistung ist in der u.a. Tabelle deklariert.

Garantiezeit PV-Module	Punkte
10 Jahre	1
12 Jahre	5
15 Jahre	10
Maximale PUNKTEANZAHL	10

b. PRODUKTIONSSTANDORT PV-MODULE

Im Sinne des Wertschöpfungsgedankens ist es zielführend österreichische bzw. deutsche Komponenten anzubieten. Hierfür wird auch die maximale Punktzahl vergeben. Der Standortnachweis der Produktionsstätten ist schriftlich zu erbringen. Module aus anderen Herkunftsländer werden mit einer geringeren Punktzahl bewertet, entsprechend der u.a. Tabelle.

Produktionsstätte	Punkte
Andere Herkunftsländer wie z.B. Asiatischer Raum (China, Korea, Japan, etc.), Gebiet Südamerika (Brasilien, Argentinien, etc.), Gebiet Afrika	1
Gebiet Nordamerika (USA, Kanada)	5
Europäischer Raum (z.B. Österreich, Deutschland)	10
Maximale PUNKTEANZAHL	10

c. SERVICELEISTUNGEN, KUNDENDIENST, TECHN. HILFE

Im Rahmen eines längeren Betrachtungszeitraums entstehen für den Auftraggeber Kosten durch den Austausch von Wechselrichtern, mögliche Fehlfunktionen, oder etwaige Reparaturarbeiten, welche durch Kunden- bzw. Serviceleistungen zu entgelten sind. Dieses Kriterium soll in diesem Punkt berücksichtigt werden. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf den Reaktionszeiten bei Störfällen, Servicedienste (telefonische Erreichbarkeit, Abrufbereitschaft) und eventuellen Serviceverträgen, welche dem Angebot beigelegt werden. Es werden die Angaben der Serviceverträge, welche dem Angebot beigelegt werden, bewertet.

d. REFERENZEN

Die Punkte werden entsprechend dem nachfolgenden Punkteschema vergeben, wenn die erforderlichen Formblätter (lt. Vorlage Formblatt) vollständig ausgefüllt sind, um die Verifizierbarkeit der Anträge zu gewährleisten. Die Referenzen können auch mittels einer Excel-Liste nachgewiesen werden, sofern die entsprechenden Angaben gemäß dem Formblatt enthalten sind.

Nachfolgend werden die Bewertungskriterien der näher erläutert:

Die Referenzen für Photovoltaikanlagen beziehen sich auf die in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Montageleistungen. Gewertet wird die höchste Anzahl der Aufträge je Anlagenleistungskategorie. Erfüllt ein Auftrag mehrere Kriterien, so wird dieser nur einmal gewertet. Jeder Auftrag ist getrennt zu bewerten bzw. in die jeweilige Kategorie einzuordnen. Die angeführten Aufträge müssen mit den zu vergebenden Auftrag vergleichbar sein und im Rahmen eines Auftrags für die Umsetzung von Photovoltaikanlagen erbracht worden sein. Die Referenzen sind entsprechend dem Formblatt im Anhang anzugeben und müssen nachgewiesen werden (z.B. Endabrechnungen).

Anlagenleistung	Punkte
Montageaufträge für Anlagenleistungen von >100 - 200 kWp Dachflächenanlagen	Max. 5
Anzahl der Aufträge > 5	2
Anzahl der Aufträge > 10	4
Anzahl der Aufträge > 15	5
Montageaufträge für Anlagenleistungen von >100 - 200 kWp Freiflächenanlagen	Max. 5
Anzahl der Aufträge > 3	2
Anzahl der Aufträge > 5	4
Anzahl der Aufträge > 8	5
GESAMTPUNKTEANZAHL	10